

Vergiftungen bei Haustieren Teil II

Ebenfalls sehr giftig für Hunde und Katzen sind Rosinen. Bereits acht Gamm können für einen kleinen Welpen tödlich sein. Auch ältere Tiere bekommen Durchfall, Erbrechen und Bauchkrämpfe und können an akutem Nierenversagen sterben. Auch frische Weintrauben sind für Katzen und manche Hunde giftig. Nicht jeder Hund reagiert. Es muss wohl eine gewisse Veranlagung vorhanden sein. Dieses Obst ist also für Hunde und Katzen tabu.

Kirschen, Pfirsiche, Aprikosen oder Pflaumen dürfen Hunde zwar in kleinen Mengen fressen, aber man muss darauf achten, dass die Steine zuvor entfernt wurden. Diese enthalten die giftige Blausäure, die zum Ersticken des Tieres führt, wenn der Stein zerbissen wird. Verschluckt das Tier den Stein im Ganzen, kann das zu Magen- Darm- Problemen oder zum Darmverschluss führen. Ebenso gefährlich können Avocadokerne sein, wenn ein Tier sie verschluckt. Hunde vertragen aber auch das Fruchtfleisch der Avocados nicht. Wie gefährlich sie aber wirklich sind, ist selbst unter Tierärzten umstritten.

Milch vertragen ausgewachsene Katzen nicht. Ihnen fehlt das Enzym Lactase, das den Milchzucker spaltet. Sie bekommen daher Bauchschmerzen, Blähungen und schweren Durchfall. Hunde sollen ebenfalls keine Milch trinken. Manche vertragen allerdings durchaus Milchprodukte wie Hüttenkäse oder auch Käse. Viele Hunde fressen diese Produkte sogar ausgesprochen gern und betrachten ein Stück Käse durchaus als Leckerli. Hüttenkäse mit etwas weichgekochtem Reis und gedünstetem Hähnchenfleisch wird sogar als kurzfristige



Foto: Blende 8

Apotheker Dr. Lutz Engelmann

wenn sie unter Magen- Darm- Verstimmungen leiden.

Dass Alkohol für Tiere tabu ist, versteht sich von selbst. Schon ein kleiner Schluck davon kann zu Koordinationsstörungen bis hin zum Koma führen.

Hunde sollen auch nie Speisen erhalten, die Zwiebeln enthalten, egal ob roh oder gekocht, denn die darin enthaltenen Schwefelverbindungen zerstören die Blutkörperchen des Hundes. Es kann zu Blutbildveränderungen und Gelbsucht kommen.

Hunde fressen durchaus gern rohes Fleisch. Aber sie dürfen niemals rohes Schweinefleisch erhalten. Dieses könnte die für Hunde gefährlichen Aujeszky-Viren enthalten, die für uns Menschen ungefährlich, für Hunde aber immer tödlich sind. Auch sollte man nichts sehr Fettiges wie Speck oder Geflügelhaut verfüttern. Dadurch können Niere und Bauchspeicheldrüse geschädigt werden.

**Ihr Apotheker
Dr. Lutz Engelmann**